Gymnasial Ruder Verein

R G V

GRV“H“- Berichte 2016

Inhalt

Ein neuer Protektor stellt sich vor	4
Schüler-Langstreckenregatta	5
62. Verbandsregatta des	6
Hamburger-Schülerruderverbandes	6
Deutsche Jugendmeisterschaften U17 & U19	7
Landesentscheid „JtfO“ - Teil 1	9
Landesentscheid „JtfO“ - Teil 2	10
Bundesfinale JTFO Berlin	11
Sprintregatta der Schulruderer	14
Abrudern	15
Alsterlauf der Schulruderer	16

Impressum

Artikel Roland Rauhut
Layout Helge Heyken
heyken@wilhelm-gymnasium.de

Kontoverbindung
Gymnasial Ruder Verein Hamburg
IBAN: DE20 2019 0003 0082 1241 08
BIC: GENODEF1HH2

GRV„H“ am Wilhelm-Gymnasium
Klosterstieg 17
20149 Hamburg
Telefon: +40 41520212

Inhalt & Vorwort

Liebe Leserschaft,

das vergangene Jahr 2016 war für den GRV“H“ ein sehr erfolgreiches. Erfolgreich vor allem vor dem Hintergrund, dass die letzte Finalteilnahme eines Mädchen-Vierers in Berlin mittlerweile fast 20 Jahre zurück liegt und die letzte Podestplatzierung eines GRVH-Achters ebenfalls in den 1990er Jahren erreicht wurde. Dieses Jahr fuhr unser Mädchenvierer - zur Überraschung vieler - mit beherzten Rennen bis ins Finale vor und verpasste dort nur knapp die Bronzemedaille. Diese holten sich die Jungs gleich zwei Mal - zuerst im Bundesfinale und ein paar Stunden später zusätzlich im Schülerpokal.

Mit der aktuellen Mitgliederentwicklung sind wir sehr zufrieden. Die „neuen“ 04er und 05er Jahrgänge sind zahlenmäßig erfreulich stark und wir sind erfreut über die Motivation und das Engagement unserer Jüngsten.

Wir Sie sehen, haben wir uns dieses Jahr Mühe gegeben, den Jahresbrief ein wenig aufzuhübschen und ansprechend zu gestalten. Vor allem der Druck verursacht natürlich gewisse Kosten. Um den Druck auch im kommenden Jahr finanzieren zu können, würden wir uns sehr über eine kleine Spende auf das GRV„H“-Konto freuen. Herzlichen Dank!

Nun viel Spaß beim Lesen der Artikel!
Einen guten Start ins Jahr 2017 wünscht,

H. Heyken

Helge Heyken

Ein neuer Protektor stellt sich vor

Herr Heyken ist in Frau Naschkes Fußstapfen getreten

Da ich vielen Eltern und auch den meisten Ehemaligen noch nicht persönlich begegnet bin, möchte Ich diese Seite nutzen, um mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Helge Heyken, ich habe am Wilhelm-Gymnasium vor den vergangenen Sommerferien mein Referendariat abgeschlossen und unterrichte hier nun die Fächer Biologie und Geographie. In meiner Heimat Minden bin ich beim Bessel-Ruderclub gerudert, einem der größten und erfolgreisten Schülerrudervereine Deutschlands. Meine Ruderlaufbahn hat, genau wie bei unseren Kindern, ebenfalls mit den Landesentscheiden und Bundesfinals von „Jugend trainiert für Olympia“ begonnen, bevor ich als Leichgewichtsruderer auch an deutschen Jahrgangsmeisterschaften teilgenommen habe. Mittlerweile rudere ich seit vielen Jahren im Bundesligaachter des Ruderclub Favorite-Hammonia in Hamburg. Ich habe während des Studiums hier in Hamburg vielen Studenten am Bootshaus der Uni Hamburg das Rudern beigebracht und jahrelang eine Kindergruppe de Ruderclubs WSAP Hamburg geleitet. Mittlerweile bin ich in Frau Naschkes Fußstapfen getreten und bin, zusammen mit Herrn Rauhut, Protektor des GRVH. Ich bin zuständig für alles Organisatorische rund um das Rudern am Wilhelm-Gymnasium, leite derzeit das Freitagstraining und werde auch gelegentlich aus dem Motorboot heraus Mannschaften gezielt auf Regatten vorbereiten.

R.Rauhut

Schüler-Langstreckenregatta

26.4.2016 – Rom oder Regen

Wegen der Romreise des 9. Jahrgangs waren zwei unserer drei Schulmannschaftsvierer, die auch schon im letzten Jahr beim Bundesfinale waren, geplatzt. Für unseren S II Vierer gab es eine Regatta mit übelstem hamburgischem Aprilwetter. Das hielt Malte, Ansgar, Rami, Ole und Steuerfrau Anna nicht davon ab, die Tagesbestzeit anzubieten. Bei pünktlicherem Erscheinen und weniger Stress am Start wäre vielleicht sogar die 20 Minuten Mauer gefallen. Gleichwohl konnten die Konkurrenten vom Matthias-Claudius-Gymnasium ihren Minutenstartvorsprung nicht halten. Unsere Jungs konnten sogar überholen. Das gefiel auch GRV„H“ Altherr Nils von Arnim. Gerade mitten im Lehrerexamen stehend, schaute er mal, ob jemand in seine Fußstapfen wird treten können. Schließlich war Nils im alten Jahrtausend Bundessieger bei Jugend trainiert für Olympia.

R.Rauhut

62. Verbandsregatta des Hamburger-Schülerruderverbandes

08.06.2016 - Von Kranken und Siegern

Unsere drei Bundesfinalboote vom letzten Jahr liegen wieder gut im Rennen. Nachdem bei den beiden älteren Booten die 98er Jahrgänge nicht mehr startberechtigt sind, sind nun jüngere nachgerückt. Anna und Julia sowie Linn rudern nun mit Mila und Josefine zusammen. Letztere steuerte die anderen vier zu einem Kantersieg. Allerdings war die Konkurrenz für den Landesenscheid am 18. Juli noch nicht vollzählig am Start. Auch steht noch nicht fest, wer neben den gesetzten Zwillingen am Ende erste Wahl ist und wer auf die Reservebank muss. Nachdem im letzten Jahr beim Bundesfinale vor dem kleinen Finale wegen Krankheit einer Ruderin abgemeldet werden musste, eine komfortable Situation.

Für den älteren Jungenvierer in den nun Rami zurückgekehrt ist, waren zwei Krankheitsfälle nun einer zuviel. Für beide Viererrennen musste abgemeldet werden. Der jüngere Vierer mit Ruben, Benno, USA Heimkehrer Maximilian und Cesar sowie Steuermann Tom siegte sicher über die Konkurrenz vom Matthias-Claudius-Gymnasium. Im Gig-Achter Rennen gegen die Sophie-Barat-Schule waren von den älteren Malte und Ansgar mit an Bord. Als Ersatzleute sprangen Jamaal und Ogulcan ein. Es gelang nach durchwachsenem Start ein sicherer Sieg mit eineinhalb Längen Vorsprung über die kurze 500m Strecke. R.Rauhut

Deutsche Jugendmeisterschaften U17 & U19

23.06.2016 - 10 + 2 GRV„H“ Ruderer am Start

So viele GRV„H“ Trainingsleute hatten wir lange nicht bei den Deutschen Jungendmeisterschaften. Zwei Mädchen und 8 Jungs trainieren derzeit in der Trainingsgruppe unseres Club und in den Teams unseres Landesruderverbandes.

Auf der Regattastrecke des Olympiastützpunktes in Hamburg Allermöhe schießt Benno den Vogel ab. In seinem ersten U 17 Jahr gewinnt er mit dem Junioren Team des Allgemeinen Alsterclub/Norddeutscher Rudererbund überlegen die Goldmedaille im Achter.

Gleich zweimal konnte Malte in seinem ersten U 19 Jahr am Siegersteg anlegen. Nach Gold im letzten Jahr bei U 17 nun Silber und Bronze im Doppelvierer und Doppelzweier bei den Leichtgewichten.

Im ersten U 17 Jahr erreicht Ruben nach wechselvoller Saison in einem sehr spannenden Endlauf und mit entschlossenem Endspurt noch die Bronzemedaille im Doppelvierer der Leichten.

Ebenfalls Bronze gewinnt Fiete im Vierer ohne U19. Toll, dass mit ihm zusammen Frederik und Maximilian rudern. Vor vier Jahren saß man noch gemeinsam beim Jugend trainiert … Bundesfinale im Boot. Dann gingen die Zwillinge zurück nach Schweden. Im Drei-Kronen-Trikot ruderten sie schon im letzten Jahr bei der Junioren WM. Der Rudersport macht es möglich, dass sie nun wieder gemeinsam – und erfolgreich – für den Club antreten.

Apropos Zwillinge: Anna und Julia hätten beinah die erste historische „weibliche“ Medaille bei Deutschen Meisterschaften für den ältesten Ruderclub Deutschlands errungen. Platz vier wurde es am Ende. Beide sind motiviert, nächstes Jahr dieses Ereignis nachzuholen.

Herzlichen Dank an die Club- und Vereinstrainer Jan, Matti, Stephan, Sven, Nando und Michael.

Herzliche Glückwünsche!

Roland Rauhut

Alle Ergebnisse in der Übersicht:

- 26.6.2015, DJM, Hamburg Allermöhe
- Goldmedaille, Achter, U 17: Benno
- Silbermedaille, Leichtgewichtsdoppelvierer, U 19: Malte
- Bronzemedaille, LGW.-Doppelzweier, U 19: Malte
- Bronzemedaille, LGW.-Doppelvierer, U 17: Ruben
- Bronzemedaille, Vierer ohne Stm., U 19: Fiete, gemeinsam mit ex-WG Frederick und Maximilian
- Platz 4, LGW.-Doppelzweier, U 19: Anna und Julia
- Platz 6, Achter U 19: Fiete, Ansgar, Ole, Rami
- Platz 10, Doppelvierer, U 17: Cesar

cewe-print.de
SPORT

HiPP
SPORT
EMPACHER
cewe-print.de
HANSA

Landesentscheid „JtfO“ - Teil 1

08.07.2016 - WG Achter wird souverän Hamburger Schulmeister und qualifiziert sich für Berlin

Keine Chance lassen unsere GRV„H“Jungs dem Gegner. Schlag für Schlag peitschen sie die Karbonruder durch das Wasser, sodass sie sich bedenklich biegen. Unser gelber Achter gewinnt auf der Sprintstrecke der Alsterkrug-Arena Meter für Meter an Vorsprung. Im Ziel des ersten der Best-Of-Three Läufe haben unsere Jungs erstaunliche eineinhalb Bootslängen Vorsprung. Auch im zweiten Lauf lassen Ansgar, Rami, Malte, Ole, Benno, Ruben, Ogulcan, Cesar und Steuermann Tom nichts anbrennen. Damit qualifiziert sich zum ersten Mal in diesem Jahrtausend ein WG Achter für das Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia.

Den besonders stimmungsvollen Rahmen bietet die Veranstaltung der Ruderbundesliga. Achter aus ganz Deutschland lassen die kleine Regattastrecke, die in jedem Herbst auch Schauplatz der Sprintregatta der Schüler ist, vor den Stegen des Schulbehördenbootshauses, des RV an den Teichwiesen und des RV Wandsbek so richtig brodeln.

Der eigentliche Landesentscheid der Schulruderer fand erst am 18.7. statt. Wegen der guten Gelegenheit war die Achterentscheidung ausgelagert und vorgezogen worden.

R.Rauhut

Der siegreiche GRVH-Achter bei der Siegerehrung. V.l.n.r.: Ole Arriens, Ansgar Kolbe, Rami Tafeche, Malte Rietdorf, Benno Nollkemper, Cesar Neander, Ogulcan Cingöz. Fehlend: Ruben Rohsius und Tom Nielsen.

Landesentscheid „JtfO“ - Teil 2

18.07.2016 - WG Mädchen qualifizieren sich ebenfalls für das Bundesfinale in Berlin

Spannend machten Anna, Julia, Josefine, Mila und Steuermann Frederik es noch einmal auf Streckenhälfte als eine Boje der Streckenbegrenzung touchiert wurde. Danach ließen sie die Konkurrenz von EWG und MCG stehen um ihren italienischen Rennvierer mit zwei Bootslängen Vorsprung zum Titelgewinn über die Ziellinie zu schieben. Hamburger Meister!

Im zweiten Rennen, im Gig-Doppelvierer, musste Julia angeschlagen aussetzen. Linn, die sowieso in diesem Rennen zum Einsatz kommen sollte, übernahm den Bugplatz. Und auch bei nur einer Leistungsruderin im Boot, nämlich Anna auf Schlag, musste die Konkurrenz die Überlegenheit des WG anerkennen.

Unser, bereits qualifizierter, Jungenachter, bestätigte im Renndoppelvierer seine Leistungsstärke. Platz eins und zwei, die älteren – Ansgar, Rami, Malte, Ole und Steuermann Vincent – vor den jüngeren – Ruben, Benno, Maximilian, Cesar und Stm. Tom – war das standesgemäße Ergebnis. In den Gig-Vierern lief es für beide Teams nicht optimal. Immerhin verloren die älteren, Ansgar, Rami, Malte, Ole und Steuermann Vincent im sportlich anspruchsvollsten Match des Tages gegen ein Team, das beim Bundesfinale sehr hohe Ziele verfolgen wird. Jedenfalls war das MCG nach hartem Bord an Bord Kampf im Ziel klar vorn.

Einen ersten Sieg im Nachwuchsrennen konnten Sarah, Lilla, Emily, Laetitia und Tuula feiern. Unser Nachwuchsjungenvierer musste wegen Verletzung leider abgemeldet werden.

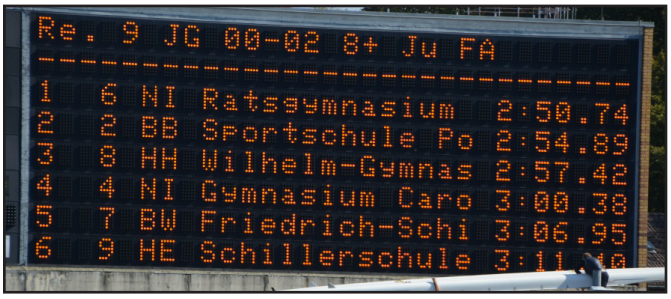
R. Rauhut

Bundesfinale JTFO Berlin

20./21.09.2016 - Starke WG Teams beim Bundesfinale erfolgreich

Blitzsaubere 2:56 Min. legten unsere Jungs im gelben Rennachter auf die Olympiastrecke von 1936. Dass das Sportgymnasium Potsdam und das Carolinum Osnabrück noch schneller waren, schmälerte die Freude der Harvestehuder Delegation kaum. Ole, Ruben, Rami, Ogulcan, Cesar, Malte, Benno, Schlagmann Ansgar und Steuermann Tom haben Bronze gewonnen! Im Rahmenprogramm wurde in diesem Jahr erstmals der Deutsche Schülerpokal im Achter ausgetragen. Sponsor war die Deutschland-Achter-GmbH. Auch in diesem Rennen konnten die WG Jungs Platz 3 belegen, diesmal hinter dem Ratsgymnasium Osnabrück und dem Sportgymnasium Potsdam und vor dem Carolinum Osnabrück. Hier war ein Preisgeld ausgelobt: € 5000,- für den Sieger, 3000,- für den 2. und 2000,- für den 3.!

R. Rauhut



Beim Mädchen-Gig-Doppelvierer 1999 – 2001 gingen die Medaillensätze an drei reine Sportgymnasien. Dann kam ein altsprachliches Gymnasium mit Musikzweig: das Wilhelm-Gymnasium aus Hamburg. Auch hier: Julia, Josi, Mila, Anna und Steuermädchen Fanni haben nicht den dritten Platz verloren, sondern Platz 4 gewonnen! Beeindruckend, wie unsere Crew in den letzten Wochen zu einer verschworenen Gemeinschaft herangereift war. Aufgrund langer Schultage und weiterer Verpflichtungen an den Abenden, wurden viele der gemeinsamen Trainingseinheiten im Boot auf die frühen Morgenstunden gelegt. Sensationell, das z.B. die Mädchen vom Ruderinternat aus Ratzeburg erst auf dem letzten Streckenviertel die Bronzemedaillen gegen unsere beiden leichten Ferraris und unsere 01er Rookies klar machen konnten. Eine Leistung mit der im Vorhinein niemand - auch die Mädels selbst nicht - gerechnet hätte. Umso größer waren Freude und Stolz nach dem Finale.

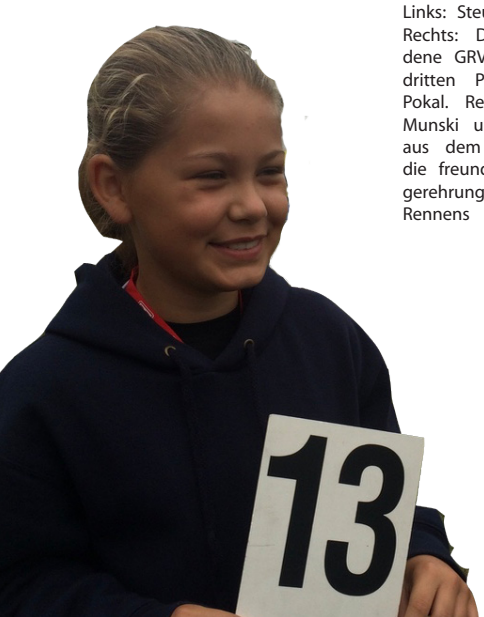
H. Heyken & R. Rauhut

Die nach den Finalrennen ausgelassene GRVH-Delegation weist darauf hin, welches Körperteil einen entscheidenden Anteil am erfolgreichen Abschneiden gehabt haben soll.

Vielen Dank!

Vielen Dank an unsere Bootstrainer Helge -„morgen früh Training um 6“- Heyken und Clubtrainer Jan Suhrhoff, WG ABI 98. Und somit natürlich Dank an unseren DHuGRC für große Unterstützung inkl. Top-Boot für unsere Achtermannschaft. Dank auch an die Schulbehörde für Unterstützung inkl. Top-Boot für unsere Mädchen-Crew. Vielen Dank an die Altherren-Vereinigung des GRV“H“ für die tollen T-Shirts. Danke an die eingesprungenen Steuerleute, die sich auch morgens um 6 Uhr zum Bootshaus gequält haben, um uns über die Alster zu lenken. Und Dank und Anerkennung an Linn, die fünfte im Mädchenvierer die unser Team auch in Berlin verstärkte und Maximilian den neunten im Achter, der verletzt daheim bleiben musste.

R. Rauhut



Links: Steuerfrau Fanni Millies
Rechts: Der sichtlich zufriedene GRVH-Achter nach dem dritten Platz beim Schüler-Pokal. Rechts daneben Max Munski und Andreas Kuffner aus dem Deutschland-Achter, die freundlicherweise die Siegerehrung des Schüler-Pokal-Rennens durchgeführt haben.

Sprintregatta der Schulruderer

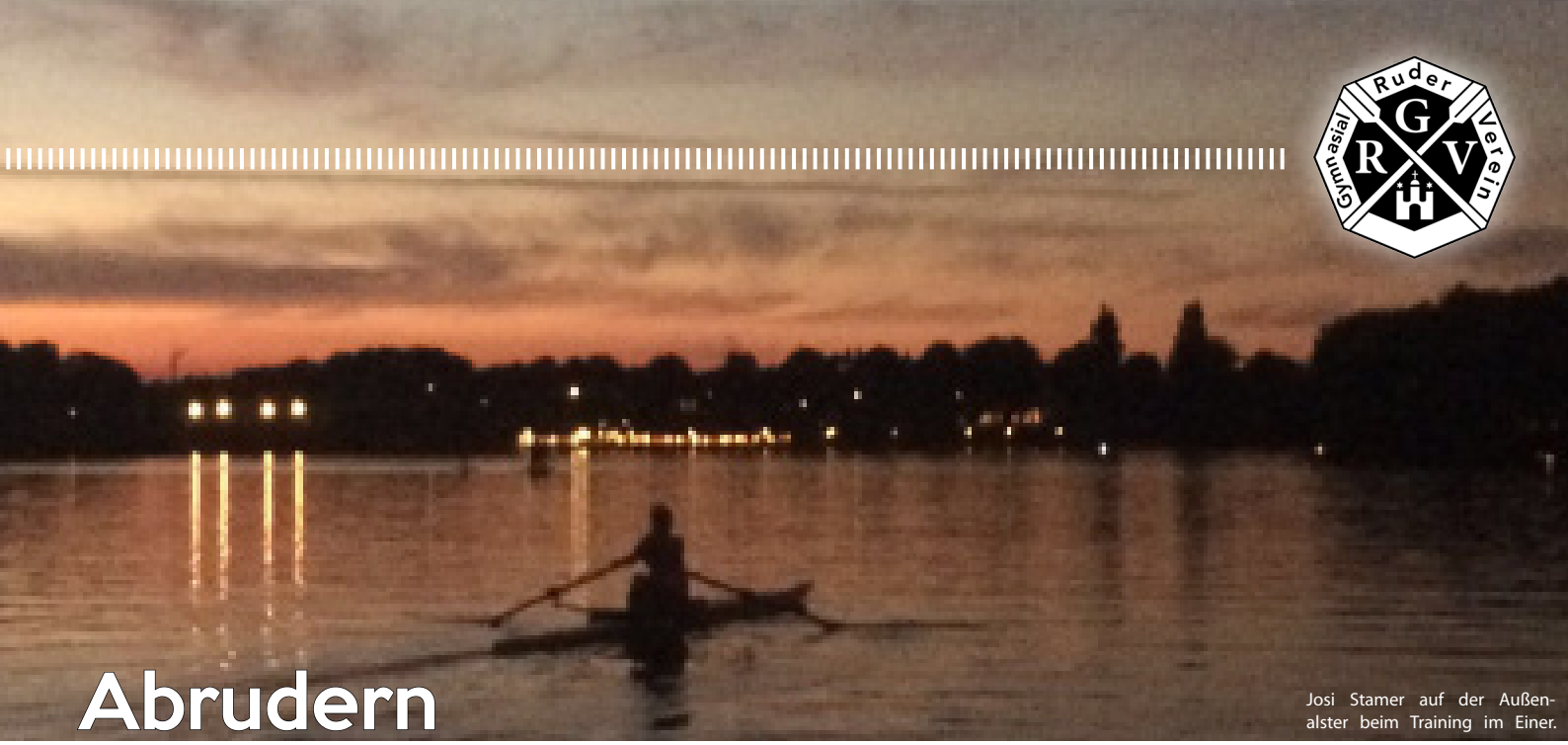
06.10.16 - GRV„H“ in großer Breite am Start und erfolgreich

Nach einem September, wie für Ruderer gemalt, nun eine Ruderregatta an einem typisch norddeutschen Oktobertag. Immerhin kein Regen. Und von kühlem Wind ließ sich eine recht große WG Delegation nicht abhalten. Am meisten freuten sich am Ende die, die weder im Rudern noch im Siegen routiniert waren. Im Mixed Rennen der Anfänger aus den Jahrgängen 2004 und 2005 gewannen Maria, Franziska, Oskar, Lasse und Leo. Und bei den Anfängerrennen der älteren Kursruderer siegten Jan, Sebastian, Jonathan, Vincent und Mani ebenso wie Odile, Lilian, Luise, Carolin und Caroline die auf dem Siegerfoto mit Olympiateilnehmer Torben Johannesen ihren guten Auftritt noch verstärkten!

Unsere zuletzt beim Bundesfinale so erfolgreichen Mädels und Jungs ruderten diesmal in variierten Besetzungen. Dass dabei nicht alles gewonnen werden konnte, war weniger wichtig als das gemeinsame Erlebnis. Aber gesiegt wurde natürlich auch: Tagesbestzeit aller Boote lieferten Benno, Ogulcan, Rami, Fiete und Tom. Dabei konnte im Prestigerennen das Top-Team vom MCG klar bezwungen werden. Rami und Fiete siegten zusammen mit Anna und Julia auch im Mixed.

Weitere gut platzierte Starter vom WG und oder dem GRV„H“: Alix, Viktoria, Mara, Klara und Liv; Katharina, Emily, Philomena, Rebecca und Noa; Sushan, Joshua, Justus, Hauke und Paul; Emilia, Linn und Fanni; Ole; Radha, Emilia, Janne und Bendix!

R.Rauhut



Abrudern

Josi Stamer auf der Außenalster beim Training im Einer.

04.11.2016 - 24 GRV„H“ler aller Altersstufen trafen sich am Schülerbootshaus am Langen Zug zum offiziellen Abschluss der Wassersaison.

In Gig-Vierern, bei Alters- und Geschlechtermix, wurde die „Leinpfadkanal/Meenkwiesenrunde“ absolviert. Das herbstliche Wetter erwies sich zum Glück als nicht so schlecht wie die Vorhersage. Vor allem für die jüngsten Ruderer der Gruppe war dies eine tolle Gelegenheit, einmal den ruhigen und kraftbetonten Rythmus der älteren GRVH-Ruderer erleben und übernehmen zu dürfen. Andersrum konnten die Sechst- und Siebtklässler den Älteren mal zeigen, was sie in ihrer vergleichsweise kurzen Ruderkarriere schon alles gelernt haben.

Bei Kartoffelsalat und Würstchen sowie einer Diashow von Herrn Heyken aus 2016 ging anschließend im Bootshaus der Nachmittag in den Abend über.

R. Rauhut

Alsterlauf der Schulruderer

03.12.2016 - Wilhelm-Gymnasium die erfolgreichste Schule des Tages

Das war doch ein schöner Wintertag an Hamburgs Außenalster! Nicht nur das Wetter war strahlend. Bei den jüngeren Jungs belegte der GRV„H“ alle sechs Podest Plätze der Jahrgänge 2004 und 2005. Über Goldmedaillen freuten sich Benedikt und Bendix, über Silber David und Morten und über Bronze Niklas und Ingmar.

Wie unsere Jungs waren Franca, Maria und Fanni bei den jüngeren Mädchen in der Mannschaftswertung die Gewinner. Franca gewann dabei im Einzel Gold und Maria Bronze beim Lauf vom Schulbehördenbootshaus zur Schwanenwik Bucht und zurück.

Bei den älteren Mädchen hielt nur noch „Altmeisterin“ Julia unsere Fahne hoch. Sie allerdings war auf der Runde um die Außenalster mit 33:07 min die schnellste von allen jungen Damen überhaupt. „Altmeister“ Malte war mit 29 : 46 schnellster Schüler. Benno war schnellster Läufer eine Altersklasse jünger. Zusammen mit Fiete holten sie den dritten Mannschaftssieg an den Klosterstieg.

Gewonnen haben, wie meistens bei derartigen Wettkämpfen, alle Teilnehmer. Und zwar gegen den eigenen „inneren Schweinehund“. Glückwunsch!

R.Rauhut